

Die Reha Rheinfelden befördert PD. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Gerth zum Stv. Chefarzt Rheumatologie

Mit der Beförderung von PD. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Gerth bestärkt die Reha Rheinfelden den ambulanten und stationären Bereich mit dem Aufbau eines Zentrums für entzündliche Rheumatologie. PD. Dr. med. Ulrich Gerth ist seit April 2019 als Leitender Arzt an der Reha Rheinfelden tätig.

Die entzündlichen rheumatischen Systemerkrankungen bilden eine Untergruppe von über 400 rheumatischen Krankheiten und betreffen in der Schweiz rund 200'000 Personen von Jung bis Alt. Zu den häufigsten Erkrankungen in diesem Bereich gehören die rheumatoide Arthritis und der Morbus Bechterew. In den letzten Jahren haben grosse Fortschritte, insbesondere bei der medikamentösen Behandlung, dazu geführt, dass heute eine massgebliche Verzögerung der Krankheitsverläufe möglich ist und in vielen Fällen sogar eine Remission, d. h. ein Stillstand der Erkrankung erreicht wird.

Danke der guten Zusammenarbeit mit der Rheumatologie des Universitätsspitals Basel und dem Bethesda-Spital sowie mit den Zuweisern und Rheumatologen der Region, positioniert sich die Reha Rheinfelden als führende Spezialistin auf diesem Gebiet im Raum Fricktal / unteres Baselbiet. Enge Berührungspunkte gibt es auch mit dem seit 2007 an der Reha Rheinfelden beheimateten Europäischen Zentrum für Sklerodermie, dessen Weiterentwicklung PD. Dr. med. Ulrich Gerth seit Herbst 2020 verantwortet.

PD Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Gerth hat an der Universität Münster in Deutschland Chemie und Medizin studiert und in beiden Fachgebieten doktoriert. Nach der Erlangung seiner Facharztstitel für Innere Medizin, Nephrologie und Rheumatologie hat er an der Medizinischen Fakultät der Universität Münster habilitiert. Zu seinem klinischen Schwerpunkt gehören die entzündlich-rheumatischen Erkrankungen.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. med. Thierry Ettlín, Chefarzt und Med. Direktor
Tel. +41 (0)61 836 52 31, th.ettlin@reha-rhf.ch
www.reha-rheinfelden.ch

Bildlegende



PD. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Gerth
Stv. Chefarzt Rheumatologie

Bedeutende Institution

Als führendes Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie sowie für internistisch-onkologische und psychosomatische Rehabilitation sieht die Reha Rheinfelden ihre Hauptaufgabe darin, Patientinnen und Patienten mit Hilfe modernster Therapien auf ihren Weg in Alltag, Familie, Gesellschaft und Beruf zurückzuführen.

Die Klinik deckt mit einer erstklassigen Infrastruktur die gesamte Rehabilitationskette ab, mit einer Rehabilitativen Intensivstation, einer Station für Schwerstbetroffene, den Bettenstationen, einem Neurologischen Tageszentrum und dem Ambulanten Zentrum CURATIVA.

Als attraktive Arbeitgeberin beschäftigt sie rund 690 Fachpersonen. Den jährlich 2'400 stationären Patienten stehen 204 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen zur Verfügung. Rund 6'500 Fälle werden im CURATIVA Das Ambulante Zentrum der Reha Rheinfelden jährlich betreut.

Ein Schmerzzentrum, eine Memory Clinic, ein Pädiatrisches Therapiezentrum, das Europäische Zentrum für Sklerodermie sowie ein Kurszentrum und eine eigene wissenschaftliche Abteilung ergänzen das umfassende Angebot.

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Sie pflegt langjährige Kooperationen mit Spitälern, Organisationen und Institutionen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen. Sie ist Mitglied von SW!SS REHA und Swiss Leading Hospitals. Die Reha Rheinfelden wurde 2017 mit dem EFQM-Zertifikat «Recognised for Excellence» mit 3 Sternen ausgezeichnet. www.reha-rheinfelden.ch